

**Honorarverteilungsmaßstab
Änderungen
mit Wirkung zum 1. Januar 2022**

**der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin
- nachfolgend KV Berlin genannt -**

im Benehmen mit

**der AOK Nordost - Die Gesundheitskasse,
handelnd als Landesverband Berlin gemäß § 207 Abs. 4 SGB V,**

den Ersatzkassen,

- **Techniker Krankenkasse (TK)**
- **BARMER**
- **DAK - Gesundheit**
- **Kaufmännische Krankenkasse – KKH**
- **HEK - Hanseatische Krankenkasse**
- **hkk**

**gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis
gemäß § 212 Abs. 5 Satz 7 SGB V
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),
vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg,**

**dem BKK Landesverband Mitte,
Eintrachtweg 19,
30173 Hannover,**

**der BIG direkt gesund,
handelnd als IKK-Landesverband Berlin,**

der Knappschaft - Regionaldirektion Berlin,

sowie

**der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
als landwirtschaftliche Krankenkasse,**

- nachfolgend Verbände der Krankenkassen genannt -

**für die Verteilung der an die KV Berlin gezahlten Ge-
samtvergütungen gemäß §87b SGB V**

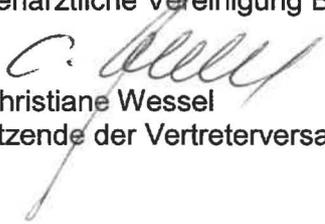
zuletzt geändert durch Beschluss der Vertreterversammlung am 24. März 2022

Der geltende Honorarverteilungsmaßstab der KV Berlin (Fassung gültig ab 01.01.2022) wird mit Wirkung zum 1. Januar 2022 durch Beschluss der Vertreterversammlung vom 19. Mai 2022 wie folgt geändert:

§ 23 Abs. 4 Satz 4 wird Satz 5; Satz 4 wird neu gefasst:

„Wenn es infolge der TSVG Nachbereinigung nach § 87a Abs. 3 Sätze 8 bis 10 SGB V zu einem Korrekturbedarf kommen sollte, dann kann der Vorstand nach pflichtgemäßen Ermessen zur Sicherung der Stabilität der Honorarverteilungen und zur Vermeidung von Honorarverwerfungen von der grundsätzlichen Bildung von versorgungsbereichs-spezifischen Rückstellungen nach Abs. 2 und 3 dieser Vorschrift abweichen, indem arztgruppenspezifische Rückstellungen gebildet werden.“

Berlin, 19. Mai 2022
Kassenärztliche Vereinigung Berlin


Dr. Christiane Wessel
Vorsitzende der Vertreterversammlung